



Raketen für Jeden: Daniel Dietrich (24, hinten), Carolin Glaubitz (18), Sarah Görne (6) und Stephanie Uhlig (19, v.l.) freuen sich auf den Startschuss vor dem Kosmonautenzentrum.

Wettbewerb der Raketenbauer

Papier, Wellpappe und ein wenig Geschick - fertig ist eine echte Rakete. Rund 30 Kinder und Jugendliche bastelten sich am Wochenende im Kosmonautenzentrum im Küchwald die Finger wund. Heute um 15 Uhr sollen die selbstgebauten Silvesterraketen in die Lüfte steigen - Prämierung der besten und kreativsten inklusive.

„Die Raketen erreichen eine Höhe von rund 100 Metern“, erklärt Workshop-Leiter Bernd Berger (63). „Sie werden über handelsübliche Mini-Motoren angetrieben, deren Treibladung aus Schwarzpulver besteht“. Berger selbst konstruierte einen der TV-Serie „Star Trek: Raumschiff Voyager“ nachempfundenen Borg-Flugwürfel. Einen Modell-Kosmonauten schickt hingegen Stephanie Uhlig in den Orbit über dem Küchwald. „Ich hoffe, damit meinen Vorjahressieg wiederholen zu können“, so die 19-Jährige selbstbewusst. Fotos: Heyden

